

# DIE DEUTSCHE AUTOMATENWIRTSCHAFT

---

Thüringer Landtag  
-Haushalts- und Finanzausschuss-  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

THÜR. LANDTAG POST  
01.07.2019 11:23

14962/2019

Montag, 1. Juli 2019

**Anhörungsverfahren des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtages Thüringen zum Thüringer Gesetz zu dem Dritten Glücksspieländerungsstaatsvertrag, Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 6/7188**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Emde,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

für die Beteiligung am schriftlichen Anhörungsverfahren und die Übersendung des Thüringer Gesetzes zu dem Dritten Glücksspieländerungsstaatsvertrag, Gesetzentwurf der Landesregierung (Drucksache 6/7188), danke ich Ihnen herzlich. Ihrer Bitte folge ich gerne und stelle Ihnen zur Vorbereitung der Ausschussmitglieder vorab unsere Stellungnahme zur Verfügung, die der Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) auch im Namen seiner Mitgliedsverbände abgibt; dies sind der Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI), der Deutsche Automaten-Großhandels-Verband e.V. (DAGV) der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA) und das FORUM der Automatenunternehmer e.V. (FORUM). Zugleich geben wir diese Stellungnahme auch im Namen des Verbands der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e. V. ab.

Eine der zentralen Aufgaben der in den Verbänden der Deutschen Automatenwirtschaft organisierten Unternehmen ist es, dem natürlichen Spielbedürfnis erwachsener Menschen entsprechend attraktive Spielangebote zu machen und die spielinteressierten Erwachsenen so dem Auftrag des Gesetzgebers entsprechend in legale, geordnete und überwachte Bahnen zu lenken. Dabei stellen Verbote und inkohärente Angebotsregulierungen keine effektive Lösung dar. Prohibitive Maßnahmen und unangemessene Zugangsbeschränkungen sind in rechtsstaatlich erforderlichem Umfang weder kontrollierbar noch durchsetzbar. Insofern unterstützen wir diese gesetzliche Initiative, die es dem Verbraucher ermöglicht, für ihn attraktive Angebote legal zu nutzen und darauf vertrauen zu können, dass diese Angebote nicht nur legal, sondern auch Verbraucherschützend sind.

Die Deutsche Automatenwirtschaft e. V. begrüßt den vorliegenden Staatsvertrag und das Ansinnen, eine Klärung der rechtlichen Unsicherheit bei Sportwetten herbeiführen zu wollen. Nur legale staatlich konzessionierte Anbieter können die Nachfrage durch ein

---

DIE DEUTSCHE AUTOMATENWIRTSCHAFT e.V.

Dircksenstr. 49, 10178 Berlin | Postfach 02 13 66, 10125 Berlin | Tel. 030 – 24 08 77 80 | Fax 030 – 24 08 77 89

E-Mail: [info@automatenwirtschaft.de](mailto:info@automatenwirtschaft.de) | [www.automatenwirtschaft.de](http://www.automatenwirtschaft.de)

Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg VR 32777 B

# DIE DEUTSCHE AUTOMATENWIRTSCHAFT

---

legales, wirtschaftlich tragfähiges Angebot ausreichend versorgen und Jugend- und Spielerschutz sicherstellen. Für eine kohärente Chancengleichheit der verschiedenen Angebotsformen am Markt müssen die Rahmenbedingungen für alle Anbieter ein gleiches Niveau erreichen.

Wie der vorliegende Staatsvertrag schon beschreibt, kann die derzeit getroffene Regelung ausschließlich für den beschriebenen Übergangszeitraum bis zum 30. Juni 2021 Gültigkeit besitzen. Die Zeit bis zum Inkrafttreten eines Anschlussstaatsvertrages ab Mitte 2021 muss auch seitens des Landes Thüringen intensiv genutzt werden, einen kohärenten Regulierungsrahmen über alle legalen Spielformen hinweg zu schaffen. Hierbei muss es zu einer Abkehr von quantitativen Regulierungsmaßstäben - wie z.B. Mindestabstandsregelungen - kommen. Stattdessen müssen qualitative Anforderungen an die Betreiber gestellt werden, damit ein effektiver Spieler- und Jugendschutz gewährleistet werden kann und die gleichrangigen Ziele des Glücksspielstaatsvertrages eingehalten werden können.

Wichtig ist eine Stärkung der legalen Angebote als wirksamstes Mittel gegen die zunehmende Abwanderung von Spielinteressierten zu illegalen Angeboten, insbesondere im Internet. Daher muss auch das gewerbliche Geldspiel im Rahmen des nächsten Glücksspielstaatsvertrags 2021 neu reguliert werden, und zwar nur nach qualitativen Maßstäben. Es muss gewährleistet werden, dass ein ausreichend großes und zudem in seiner Attraktivität wettbewerbsfähiges legales Angebot zur Verfügung steht, um weitere Ausweichbewegungen auf illegale Angebote zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Sprecher des Vorstandes